

W i l l k o m m e n

27.03.2022 Lätare

Passionszeit

Liturgische Farbe violett

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt,
bleibt es allein; wenn es aber stirbt bringt es viel Frucht.
Johannes 12,24



Foto Evang. Kirchengemeinde Rheydt

Kernaussage:

Lätare – das ist ein kleines Osterfest in der Passionszeit. In den Texten dieses Sonntags ist schon deutlich die Hoffnung auf das neue Leben angelegt, die Ostern zur Vollendung gelangt. Dazu passt das Bild vom Weizenkorn, das in die Erde fallen und sterben muss, um neues Leben hervorzubringen.

Im Sterben das Leben

„Der gewinnt auch dem Schlimmsten noch etwas Gutes ab!“ Ein Kopfschütteln, ein leises Bewundern. Manche Leute verbreiten Freude, obwohl sie wirklich nichts zu lachen haben.

„Freut euch – allem Leiden zum Trotz!“ Mitten in der Passionszeit erklingt dieser Ruf am Sonntag Lätare. Freuen – warum? Weil schon im Sterben das Leben begriffen ist. Plastisch die Bilder, die Jesus wählt: Nur das Samenkorn, das in die Erde fällt, bringt Frucht. Brot muss verzehrt werden, um stärken zu können. Er selbst ist das Brot für uns, das jetzt schon den Hunger nach Leben stillt. Auch wenn wir nur das Schlimmste sehen: Trost ist ganz nahe. Denn Gottes Zusage gilt: „Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer.“

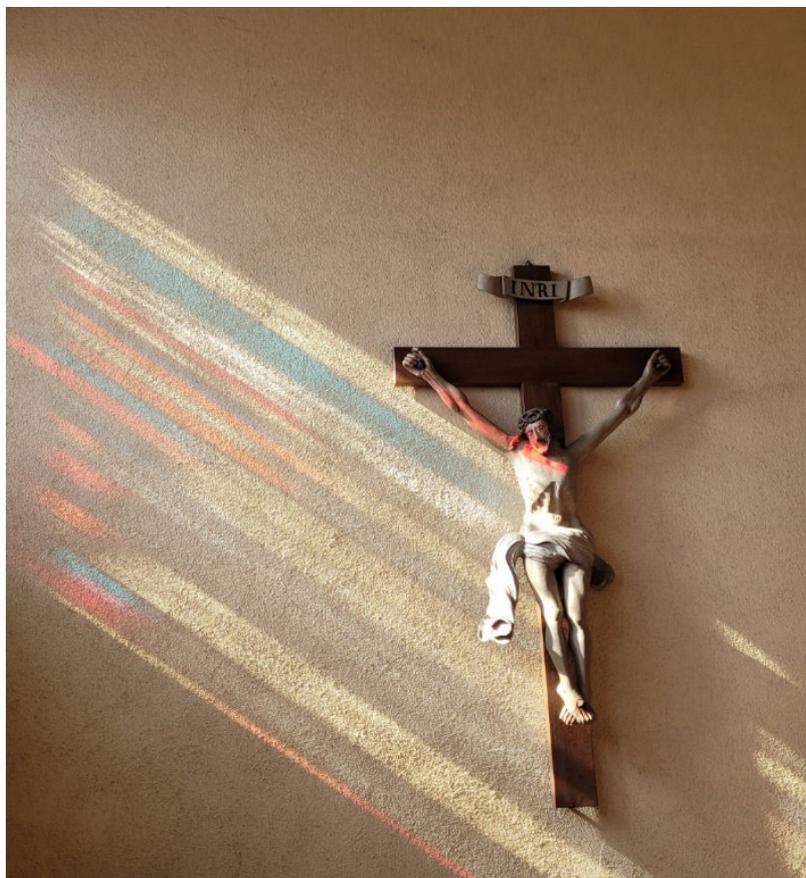
„Kleines Osterfest“

Der Sonntag **Lätare** gilt als kleines Osterfest in der Passionszeit. Der Wochenspruch vom Weizenkorn weist über den Tod auf das Leben und den Neuanfang: „Liebe wächst auf, die längst erstorben schien ...“ (EG 98).

Wer heute Kresse oder Weizen auf feuchte Watte oder in kleine Töpfe sät, hat zur Ostern einen kleinen Ostergarten zuhause. Anleitungen dazu findet man reichlich im Internet. Vielleicht ist es auch draußen bereits grün geworden? Achten Sie beim nächsten Weg darauf:

Kommen die ersten grünen Spitzen hervor? Leuchten die Osterglocken bereits? Riecht es schon nach Frühling?

(Aus: Liturgischer Kalender)



Ein paar Worte - Eva-Maria Osterrieder, Vertrauensfrau des
Kirchenvorstands

Seit einiger Zeit arbeite ich im Büro der Kindertagesstätte in Laudenbach. Auf dem Weg von meiner Arbeit zu meinem Auto kam ich an den wunderschön, gelb-leuchtenden Narzissen am Kreuz vor unserer KiTa vorbei. Die St. Stephanus Kirche hatte die Tür geöffnet sodass ich mich eingeladen fühlte einen Moment nach getaner Arbeit mich dort auszuruhen, „herunter zu kommen“ und Gott dafür zu danken, dass wir hier so behütet leben. Durch die Fenster schien die Sonne – siehe das Foto oben.

Welch ein wunderbarer Moment!!!

Das „Leid“ symbolisch zu sehen und doch diese Herrlichkeit, die Farben, die Kraft der Sonne zu spüren....

Im Moment kann man gar nicht dankbar genug sein für unser Leben hier, in Geborgenheit und gewisser Sicherheit.

Ich lade Sie dazu ein öfter mal „inne zu halten“ um Danke zu sagen für das was Sie haben, für die großen aber auch die kleinen Dinge. Und wir sollten nicht müde werden für die Menschen zu bitten, die in welcher Form auch immer, an dem Krieg in der Ukraine beteiligt bzw. davon betroffen sind. **Fürbitte zu halten ist wichtiger denn je!**

Und – L ä t a r e ! E r f r e u e n S i e s i c h a n d e m w a s S i e h a b e n !

Gottesdienste und Veranstaltungen der Woche:

Bitte beachten Sie, dass sich ALLE Gruppen im Moment unter „2G“ treffen
Entnehmen Sie daher bitte eventuell pandemiebedingte Änderungen aus den
Schaukästen oder fragen Sie gerne im Pfarrbüro (Tel. 09371 3161) nach. Tragen
Sie bitte in den Innenräumen FFP2 Masken. Wir danken Ihnen für die Einhaltung
& somit zum Beitrag, dass wir alle gesund bleiben mögen.

**So. 27.03. 11 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Lutz Domröse in SCHIPPACH
in der St.Wendelin-Kirche (KEIN GoDi in der Johanneskirche)**

Mo, 28.03. 20 Uhr Kontemplation mit U. Fleischmann - Gemeindehaus

Di, 29.03. 15-17 Uhr Skatrunde mit A. Hillgärtner Tel. 3800 Gem.haus

Di, 29.03. 19 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Johanneskirche

Di, 29.03. 20 Uhr Ökum.Schola M. Faust Tel.66539 Alte Volksschule

**Do, 31.03. 10 Uhr Krabbelgruppe (Kinder von 6 Monaten - 3 Jahre)
mit Alina Hartmann Tel. 0160 90800274 im Gemeindehaus**

Do, 31.03. 19 Uhr Posaunenchorprobe- Probe R. Förster Tel. 668455

Fr, 01.04. 18:30 Uhr Russischer Chor Probe S. Granzon Gemeindehaus

So., 03.04. 10 Uhr Gottesdienst (mit Hlg. Abendmahl) Präd. I. Fröhlich

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen!



Besuchen Sie uns auch gerne auf unserer Homepage:

<https://www.evangelisch-miltenberg.de/> Auch diverse Sonntagspredigten
können Sie auf unserer Homepage nachlesen bzw. sie stehen zum
Download zur Verfügung: [https://www.evangelisch-
miltenberg.de/angebote/predigt-nachlese](https://www.evangelisch-miltenberg.de/angebote/predigt-nachlese)

Gerne können Sie Kontakt mit Pfarrer L. Domröse aufnehmen: 09371
9489544

Telefonnummer der Seelsorge - die immer erreichbar ist: 0800 111 0 111

oder mail / chat: <http://www.telefonseelsorge.de>